

Berlin, Dienstag

Berliner Börsen-Zeitung.

Dieses Blatt erscheint, ohne Ausnahme,
täglich zweimal.

Abonnements-Preis:

vierteljährl. für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr.,
für ganz Preussen 3 Thlr., für ganz
Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr:

für die dreispaltige Zeile 2 Sgr.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition
der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Spediteure.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:

Der Börsen-Courier,
ein tabellarisches Uebersichtsblatt,
Donnerstag Abend,
Allgemeine Verlosungs-Tabelle,
je nach Maassgabe des Stoffes;
Die Börse des Lebens,
ein feuilletonistisches Beiblatt,
Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2½ Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstrasse No. 28. (Ecke der Kronenstrasse). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Hierzu als Gratis-Beilage: No. 58. der allgem. Verlosungs-Tabelle, enthaltend:

sämmtliche am siebenten Ziehungstage der IV. Klasse
116. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie gezogenen
Gewinne.

Unsere heutige Post.

— In Folge der Beschlüsse der letzten Zoll-Conferenz ist mit dem 1. November im ganzen Zollverein die Massnahme ins Leben getreten, dass in den Zuckerfabriken, statt wie bisher drei, fernerhin vier Steuerbeamte thätig sein werden, welche Anordnung nicht ohne Grund auf eine bekanntlich schon längst in Aussicht genommene Erhöhung der Rübenzuckersteuer schliessen lassen dürfte.

— Die noch coursirenden verificirten Danziger Stadt-Obligationen und Schuld-Anerkennnisse sind bekanntlich zur baaren Auszahlung des Capitalbetrages zum 2. November d. J. gekündigt worden und es hat nunmehr auch, wie wir hören, mit dem gestrigen Tage die Rückzahlung zum Course von 77½% bei der hiesigen Staatsschulden-Tilgungs- und bei der Regierungskasse in Danzig begonnen. Es ist zwar ein Präclusivtermin, bis zu welchem die Präsentation erfolgen muss, nicht festgestellt, wir möchten aber doch deshalb möglichst an die Beachtung dieser Kündigung mahnen, weil wohl die meisten Inhaber überhaupt kaum mehr darauf gerechnet haben, den Capitalbetrag für diese Papiere zu erhalten und dieselben daher vielfach schon zu den werthlosen Effekten gerechnet hatten.

*** Danzig, 30. October. Das Platz-Geschäft ist still, wiewohl für guten Weizen sich noch immer rasch zu etwas festeren Preisen Nehmer finden. Ebenso geht Roggen in schwerer Waare leicht in die Hände der Consumenten. Die Speculation schläft indess, da wir, wenn namentlich der Winter günstig wird, bedeutende Zufuhren aus Polen zu erwarten haben und die Preise noch bedeutend weichen werden. — Gestern ist ein Theil der zur Rokickischen Masse gehörigen Masten und Rundhölzer, welche bei der Königl. Bank verpfändet waren, in öffentlicher Auction versteigert worden. Die Waare ist nicht hoch ausgegangen, und ein Theil derselben ist in die Hände des ursprünglichen Besitzers zurückgekehrt. Die Angelegenheiten dieser Häuser sind übrigens ihrer Lösung nahe, da von den meisten Creditoren das Gebot von 40% angenommen ist, wovon 25% zur Zahlung bereit liegen sollen. Dem Chef des Hauses gönnt man die baldige Befreiung aus dieser Verwicklung, da seine Unternehmungslust, der er in Zukunft wohl bestimmte Grenzen setzen wird, zur Belebung des Platzes viel beigetragen hat. — Die Eisenbahnzüge fangen an, etwas regelmässiger einzutreffen, indess bekommen wir beschwerte Briefe und Pakete leider erst Nachmittags 4 Uhr, während die einfachen Briefe bereits um 12 Uhr ausgegeben werden, da der Zug um 11 Uhr eintrifft. Die Anhäufung vieler Posten zu gleicher Stunde soll Veranlassung zu dieser ungemein langen Verzögerung sein, die, wie man hofft, abgestellt werden wird. — Geld gegen gute Securitäten ist hier reichlich vorhanden, ab und zu auch unter dem Bank-Disconto; ein Zustand, den wir wohl der Privat-Bank zuschreiben können, die den concurrirenden Instituten und Privaten ein grösseres Entgegenkommen zur Nothwendigkeit macht. — Die Westpreussische Credit-Gesellschaft wird am 13. November in Dirschau ihre erste constituirende General-Versammlung abhalten und soll einen im städtischen und Geschäftsleben bekannten und beliebten Kaufmann D. D. zum Geschäfts-Inhaber genommen haben, ein Zeichen, dass die Handhabung des Institutes sich durch die grösste Solidität auszeichnen wird. — Die Fregatte Thetis ist vorgestern von hier in See gegangen, dem Vernehmen nach mit der Bestimmung bis zum nächsten Frühjahr im mittelländischen Meere zu verbleiben und sodann die Königl. Yacht Grille, welche in Havre gebaut wird, und zu der angegebenen Zeit die Prinzessin von Hohenzollern, welche sich mit dem Könige von Portugal vermählen wird, nach Lissabon überführen soll, dorthin zu escortiren. Da im mittelländischen Meere zur Zeit weder politische noch Handels-Interessen einer Vertretung bedürfen, so ist nur anzunehmen, dass die jetzige Absendung des Kriegsschiffs „Thetis“ den Zweck hat, dasselbe, wenn nöthig, möglichst früh im Jahre benutzen zu können und es dem Einfrieren hier zu entziehen. Als entschiedener Freund der Marine können wir uns mit einer solchen Verwendung des Schiffes, wie sie nun schon seit Jahren Statt findet, nicht einverstanden er-

klären und hätten gewünscht, dass für ein solches Cerimonieil, wie die Ueberführung der Prinzessin Stephanie nach Lissabon, bei der Marine von der Landes-Vertretung so kärglich zugemessene Mittel nicht angegriffen würden, oder dass man das für solche Zwecke erbaute Vergnügungsschiff „Grille“ allein dafür verwendet hätte. Der Bau des Letzteren hätte übrigens auch noch ausgesetzt bleiben können, die der Marine-Etat für solche Sachen Geld übrig hätte, was, so viel man beurtheilen kann, nicht der Fall ist; dass die Behauptung, die „Grille“ habe einen Werth als Aviso durch kleine darauf gesetzte Kanonen, komisch ist, wird Jeder, welcher die „Reine Hortense“, nach deren Muster sie gebaut ist, gesehen hat, bestätigen. Wir nehmen entschieden Interesse an unserer Marine, wir haben sie froh begrüsst, müssen aber wünschen, dass sie lediglich politischen und Handels-Interessen diene, dass mithin Fahrten, wie die im Jahre 1853 nach Liberia und den Amerikanischen Häfen, im Jahre 1854 nach dem Griechischen Archipel wiederholt unternommen worden, dass unsere Flagge in der Südsee, in China zum Schutze der Deutschen Interessen, in Japan zur Eröffnung einer Handels-Verbindung, gezeigt werde, und sich die Admiralität zu diesem Behufe mit dem Handels-Ministerium in Einvernehmen setze. Zu Vergnügungsfahrten, sowie zu alljährlich sich zweimal wiederholenden kostspieligen In-Dienst- und Ausser-Dienst-Stellungen ist die jetzt für die Marine verwendete Summe doch wohl zu erheblich. Wir stehen nach der Lage und den Verhältnissen unseres Platzes hier einer Beurtheilung der auf die Marine bezüglichen Verhältnisse besonders nahe; das allgemein sich hier aussprechende Urtheil lautet aber in dem Sinne, wie ich es hier eben mitgetheilt habe. — Morgen früh wird der frühere Ober-Bürgermeister Weikmann, welcher in vergangener Woche starb, begraben. Die Handwerker, Corporationen etc. Danzigs werden den würdigen Mann zur Gruft geleiten. Selten hat ein Mann es so verstanden, sich die allgemeine Liebe und Achtung in einem so hohen Grade zu erwerben, wie der Verstorbene. Se. Majestät zeichnete ihn stets aus, denn er war ein wahrer Patriot. Jedem Unglücklichen war er ein stets bereiter Helfer. Sein Andenken wird lange in den Herzen der hiesigen Einwohner fortleben.

• Köln, 2. November. Was die Erwerbung des Grundeigentums für den Bau der um die Stadt Köln zu führenden Verbindungsbahn anbelangt, so ist auf der Strecke vom Gereonsthor bis zum Anschluss an die Bonn-Kölner Eisenbahn ein gültiges Abkommen zwischen der Direction der Rheinischen Eisenbahngesellschaft und den betreffenden Grundbesitzern fast in keinem einzigen Falle zu erreichen gewesen; es wurden dierhalb vielmehr über 80 Prozesse bei dem Königlichen Landgerichte hieselbst anhängig gemacht. Dieselben sind kürzlich in erster Instanz entschieden worden und zwar dahin, dass die Rheinische Eisenbahngesellschaft für das Terrain, welches vom Gereonsthor bis zum Bahnthore zu acquiriren war, 9 3/4 Quadratrath, und für jenes vom Bahnthore nach dem Weiherthore hin etwas weniger zu zahlen haben soll. Etwa 50 der vorgedachten Prozesse sind rechtskräftig geworden; hinsichtlich der übrigen ist Namens der Rheinischen Eisenbahngesellschaft das Rechtsmittel der Berufung ergriffen worden, worüber also der Rheinische Appellationsgerichtshof zu entscheiden hat. Selbstverständlich sind die Arbeiten hierdurch nicht in Aufenhalt gerathen, indem die Eisenbahngesellschaft provisorisch in den Besitz eingewiesen wurde. Anlangend die Grunderwerbung auf der Strecke vom Gereonsthor nach dem Rheine hin (Nordseite der Stadt), so wird hierbei dem neuen Gesetze gemäss zunächst im Verwaltungswege verfahren und es ist, wie ich höre, der Regierungs-Assessor Springoram mit den diesfälligen Verhandlungen beauftragt. — Die internationale Bank zu Luxemburg hat 80,000 Stück Noten à 10 Sgr. drucken lassen und es wurde dieser Druck vor Kurzem hier beendet. Sie sind hauptsächlich für den Umlauf in Preussen bestimmt. — Die vom „Publicisten“ mitgetheilten Händel Wieso-Below contra Lebensversicherungsgesellschaft „Concordia“ sind hier, am Sitze der Gesellschaft, mit allgemeiner Theilnahme gelesen und besprochen worden. Es liegt freilich im Interesse der Actionäre, dass eine so ansehnliche Versicherungssumme (5000 Sgr.) nicht so leicht ausgezahlt wird. Doch werden altzu peinliche Nergelien und Klauereien, gegenüber den Inhabern von Policen, einer Versicherungsgesellschaft in den Augen des grossen Publikums durchaus nicht zur Empfehlung reichen. — Ueber den Fortgang der Actionierungen zur Gründung eines städtischen Theaters verlautet wenig oder nichts. Im Allgemeinen besteht wenig Vertrauen für das Zustandekommen des Unternehmens.

Auch hält man dafür, dass ein Grundcapital von 50,000 Thalern nicht ausreichen werde, etwas Tüchtiges zu schaffen.

• Stuttgart, 1. November. Bekanntlich hat unsere Eisenbahnverwaltung vor nicht langer Zeit den practischen Gedanken durchzuführen begonnen, statt die Locomotiven wie bisher mit Holz, der Kostenersparnis und des übermässigen Verbrauches jenes immer höher im Preise steigenden Brennmaterials wegen mit Torf zu heizen. Durch diese Thatsache ist die Aufmerksamkeit natürlich auf die reichen Torflager ungeres Landes und in Folge davon überhaupt darauf hingelenkt worden, ob und welche andere Holzsurrogate bei uns vorhanden sein und ausgebeutet zu werden sich verlohnen mögten. Es wäre nun in dieser Beziehung im höchsten Grade erfreulich, wenn sich eine Nachricht bestätigen sollte, die mir soeben mitgetheilt worden ist. Vor etwa Jahresfrist bildete sich nämlich ein Bergwerksverein in Mittelbronn, der den Plan fasste, ein entsprechendes Actien-capital herbeizuschaffen, um in der Nähe der gedachten Stadt die dort vermatheten Kohlenschätze zu Tage zu fördern und zu verwerthen. Im Februar d. J. wurden die erforderlichen Arbeiten in Angriff genommen und ein Stollen etwa 200 Fuss unterhalb Mittelbronn in den Berg getrieben. Nachdem bei fortgesetztem Vordringen in die Tiefe gegangen und hier auf 15 Fuss wirklich Kohle gefunden wurde, trieb man den Stollen bis auf 210 Fuss und gelangte glücklich zu einem, wie behauptet wird, mächtigen Kohlenflöze. Diese Thatsache ist nicht minder wichtig wie die mir jetzt mitgetheilte, dass die zu Tage geförderten Kohlen vortreffliche Steinkohlen sind, gleich geeignet zum Hüttenbetriebe wie zur Feuerung in den Haushaltungen. Ich habe keinen Grund, diese Nachricht aus guter Quelle irgend zu bezweifeln, die, wie auf der Hand liegt, für unsere industriellen Verhältnisse und überhaupt in volkswirtschaftlicher Beziehung von grosser Tragweite sein wird. Nachdem die Gründer der Gesellschaft weder Mühe noch Geld geschenkt haben, um ihr Project der Realisirung entgegenzuführen, und nachdem das von ihnen begonnene Unternehmen wegen der Qualität der Kohle für ein vergebliches gehalten wurde (denn das Vorhandensein eines reichen Kohlenschatzes selbst liess sich nicht in Abrede stellen, da bereits an 800 Ctr. Kohlen wirklich zu Tage gefördert sind), sehen sie endlich ihre Ausdauer belohnt. Ein anerkannt tüchtiger Sachverständiger ist jetzt mit Anfertigung eines Gutachtens beauftragt, und kann es nicht fehlen, dass, die behauptete Vortrefflichkeit der Mittelbronner Kohle vorausgesetzt, das Actienunternehmen sich zu einem ebenso grossartigen und rentablen, wie für unsere Industrie segensreichen gestalten wird. — Einen wichtigen Beitrag für das Emporbühen oder Herabsinken des Wohlstandes liefert unzweifelhaft diejenigen Summen, welche in die Sparkassen eines Landes innerhalb eines bestimmten Zeitraumes eingelegt oder zurückgezogen werden. — So ist es denn auch in dieser Beziehung interessant, die Verhältnisse unseres Sparcassenwesens kennen zu lernen. Ich theile Ihnen für heute den Status derselben für 1855-1856 aus den mir vorliegenden amtlichen Daten mit. Es wurden in dem gedachten Zeitraume bei der Landessparcasse und den Bezirkssparcassen im Ganzen eingelegt 2,913,656 fl., zurückgezogen dagegen 1,386,658 fl., so dass also 1,526,998 fl. mehr eingelegt als zurückgezogen wurden. Diese Zahlen beweisen einleuchtender als eine dickleibige Abhandlung den stetigen Fortschritt in dem materiellen Gedeihen unseres Landes.

△ Linz, 30. Octbr. Seit vergangener Woche sind hier Abgeordnete beider Gesellschaften beschäftigt mit der Uebergabe der Budweis-Linzer Eisenbahn an die Direction der Elisabeth-Westbahn. Die Modalitäten dieser Ablösung sind s. Z. von Ihrem Wiener Correspondenten bezeichnet worden und dürften den Actionären der Budweis-Linz-Gmundner Bahn wohl zur Befriedigung reichen. Weniger mag der Elisabethbahn zu diesem zweiten Nebenaste zu gratuliren sein, der ebenso, wie der Linz-Passauer Flügel s. Z. vom Ertrag der Hauptbahn zehren wird. Die eben jetzt in der Uebergabe befindliche Bahn war bekanntlich höchst jämmerlich bestellt im Fondus sowohl wie in der Art des Betriebes, und wird in der Reconstruction wie zur besseren Betriebsweise Mehrausgaben erfordern, die in keinem Verhältnisse zu dem magern Ertrage stehen. Der Linz-Passauer Flügel ist nun vollends ein dürrer Ast der Unternehmung, da er, knapp an der Donau sich hinziehend, im grossen Güterverkehr nie mit der hier so billigen Wasserfracht wird concurriren können und der locale Zwischenverkehr bei der dünnen meist nur mit Landbau beschäftigten Bevölkerung sehr unbedeutend ist. Gleichwohl hat neuerlich wieder die Bayrische

Die General-Versammlung der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft in ihren Einzelheiten.

General-Versammlung der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft in ihren Einzelheiten.

Wir haben unsere Darlegungen über die Vorkommnisse in der in Rede stehenden General-Versammlung vom 29. October um zwei Tage wegen der Fülle anderer Stoffe unterbrechen müssen, wir dürfen darüber aber nicht hinweggehen, da es in hohem Grade zu beklagen bleibt, wenn man gerade bei einer so zukunftsreichen Bahn, wie es die Potsdamer ist, und nachdem endlich die finanziellen Verhältnisse derselben klar geregelt erscheinen, den Actionären den letzten Rest von Einwirkung auf die Verwaltung der Bahn entzieht.

Wir halten, wie wir bereits wiederholt dargelegt haben, die gegenwärtig beschlossenen Statuten-Änderungen durch nichts motivirt, denn die persönlichen Rücksichten, die das Directorium naiver Weise in seinen Motiven zu § 46 ausdrückt, dass es wünschenswerth sei, einzelne Directions-Mitglieder den Wechsel-fällen dreijähriger Wahlen und allen damit verbundenen Inconvenienzen zu entheben, geben wahrlich keine Gründe ab, die eine Abänderung der Grundgesetze einer Gesellschaft begründen können.

Eisenbahn- u. Actienberichte. Anweisung von Banken und Industrie-Gesellschaften.

Die Monats-Anweisung vom October der Norddeutschen Bank (aus dem Morgenblatte wiederholt), der Bank für Süddeutschland, der Magdeburger Privatbank, der Frankfurter Bank siehe im heutigen Inseratentheil.

Urmittschau Rudelswalder Steinkohlenbohr-Verein. 7te Einzahlung von 1 fl. am 23. und 24. November bei Gustav Beyer in Urmittschau zu leisten. Die Interimsscheine No. 378 457 458 459 460 461 462 463 822 823 824 825 826 u. 1712 werden wegen nicht geleisteter 5. Einzahlung für ungültig erklärt.

Kündigungen und Verlosungen.

Königl. Preussische Klassen-Lotterie. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 116. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10000 fl. auf No. 76125; 1 Gewinn von 5000 fl. auf No. 25796; fünf Gewinne zu 2000 fl. fielen auf No. 39773 41552 57858 66544 und 87876; 36 Gewinne zu 1000 fl. auf No. 400 934-5055 6118 8609 11008 16912 17646 19430 20792 23988 25542 28982 29938 30281 33081 36641 39973 45928 49006 49556 50614 50899 65209 69793 70292 70809 70823 73661 78678 80064 80169 90084 90426 91537 und 94990; 43 Gewinne zu 500 fl. auf No. 4911 5076 5307 6535 8062 8529 10412 12464 16259 17041 22329 24112 24401 24772 24824 26974 29362 32151 39806 39826 44065 45036 45112 46461 49753 51041 51062 51491 52747 54652 58227 61220 62983 65981 66137 66681 68030 68910 71369 79748 86645 87009 und 93296; 60 Gewinne zu 200 fl. auf No. 1778 2247 4509 8346 9268 9290 9693 9721 10368 10729 13579 13791 15296 17995 21384 22258 22756 24087 24133 24149 25631 26870 27831 31428 32754 35818 40090 40230 40960 41112 41372 41743 42408 44871 45271 45471 48306 49735 49971 51066 53628 55461 58914 59792 60373 61812 62405 72799 64678 66261 69399 72985 73318 76854 78861 80805 84088 85563 86581 und 88621.

4 1/2 % Prioritäts-Anleihen der Frankfurt-Hanauer Eisenbahn von 600,000 fl. Verlosung am 31. October 1857; rückzahlbar am 31. December 1857.

Litr. A. über 1000 fl. No. 139 224 313 328. B. 500 fl. No. 18 54. C. 250 fl. No. 5 230 361 397.

Bayerische 4 % Grundrenten-Ablösungs-Schuldbriefe. Der leichteren Uebersicht wegen theilen wir neben dem kurzgefassten Nummern-Verzeichnisse in der Verlosungstabelle vom letzten Sonntag die in der 14ten Verlosung am 27. October gezogenen Schuldbriefe hier nochmals ausführlich mit:

Table with columns for serial numbers and corresponding values for the Bayerische 4% Grundrenten-Ablösungs-Schuldbriefe.

Die mit * bezeichneten Serien- oder Hauptkategorien-Nummern sind nach dem Verlosungsplane an die Stelle der bereits bei früheren Verlosungen gezogenen Nummern getreten.

Gestohlene und verloren gegangene Effecten.

Die Preussischen Staats-Prämien-Anleihe-Scheine Serie 1427 No. 142,632 und Serie 1427 No. 142,634 sind dem Besitzer abhanden gekommen. Etwaige Benachrichtigungen über den Verbleib dieser Papiere werden in der Exp. unserer Zeit. erbeten.

Concurs-Eröffnungen.

Ueber den Nachlass des am 12. August 1857 in Gostyczyn (Kr. Ger. Ostrowo) verstorbenen Probat August Wittig; Verwalter Probsteipächter Adam Lizak aus Rossoszyce; Termin 13. November.

Fremde Fonds-Börsen.

Stettin, 2. Nov. Pomm. Chaussee-Oblig. 101 Br. Ritterschaftl. Privatbank - bez. 700 Br. Stromv. 150 Br. - Pr. Nat.-Versich.-Actien - Br. - Gld. Preuss. See-Ass.-A. 650 Br. - Pomerania 103 Br. - Union 99 Br. - Börsenb.-Obligat. - Brief. Schauspielhaus-Oblig. - Br., - Geld. Speicher-A. 100 Br. Vereins-Speicher - Actien 118 Br. - Pommersche Provinz-Zucker-Sied. 3000 Br. Neue Stett. do. 950 Br. - Gld. Wälzmühlact. 1300 Br. Portland-Cement-Act. 114 Br. Dampfschleppschiffahrts-A. 1500 Br. Dampfsch.-V.-A. 310 Br., - bez. u. Geld. N. Dampf.-C. 103 Br. Germania 98 Br. Maschinenbau-Gesellschaft - bez. 92 Br. Dampf.-Ges. 100 Br. - Geld. Pommer. Chemische Prod.-Fabrik 115 Br. 4 1/2 % Stadt-Oblig. 100 Br. - Gd. Köln, 2. November. A. Schaaffh. B.-A. 128 Geld. Kölner Privatb.-A. 101 Br. - Gld. - Köln-Mindener Eisenb.-Actien - B. 145 Gd. dito Prior.-Act. I. Emiss. 99 Br. do. II. Emiss. 101 1/2 Br. do. III. Emiss. - B. do. IV. Em. 82 1/2 Br. Rheinische 87 Br. do. neueste 5 1/2 81 Br. - Gld. Aachen-Mastr. 48 Br. Köln-Cref. - Br. do. Priorität. - Br. Bonn-Köln 115 1/2 Br. do. Priorit. 96 1/2 Br. Colonia 180 Br. Concordia Lebensv. 109 Br. Rückvers. 97 1/2 Br. - Hagelv. 98 Br. 97 Gld. Dampfschiffahrts-Act. 114 1/2 Br. - Gld. Düsseldorfer Dampfschiff.-Ges. 98 1/2 Br. Maschinenbau-Ges. 96 Gld. Aachen-Düsseldorf. E.-A. 81 1/2 Br. Ruhrort-Cref. - Br.

Leipzig, 2. Novemb. Leipz. Dreidoner E.-B. 30 1/2 Gl. Löbau-Zittauer 54 Br. - Magdeburg-Leipziger 268 Brief. Magdeburg-Leipziger II. Emiss. 244 Gld. Thüringer 124 Geld. Allgem. Deutsche Credit-Anst. 69 1/2 Gld. - Anhalt-Dessauer B.-A. Litt. A. v. B. 112 Br. L. C. 111 Br. Braunschweigische B.-A. - Br. Geraer E.-Act. 89 Brief. Leipziger B.-A. 155 Br. Thüringische B.-A. 80 1/2 Gd. Westfälische B.-Act. 105 Gl. Oesterr. Nat.-B.-Not. p. 150 fl. 96 1/2 Geld. Nat.-Anl. v. 1854 80 Gld. 5 1/2 Metall. - Br.

Frankfurt, 2. Nov. Leipz.-C.-A. 69 1/2 B. - Gd. Weim.-B. 106 1/2 Br. - Gld. D. Zettelb. 229 B. 227 G. Norddeutsche B. 89 1/2 Br. - Geld. D. Phönix 140 Br. Provid. 107 Br. 106 1/2 Gl. Frankf.-Hanau E.-A. 83 1/2 B. 83 1/2 G. Liv.-Flor. E.-A. 76 Br. - Gd. Bayer. Ostbahn 38 1/2 B. 97 1/2 Gd. Nass. L. 33 1/2 B. Sard. 36 Fr. L. 45 1/2 B. Vereins-Loose 10 1/2 B. - G. Ansb. Ganzenh. 7 1/2 B. Lüticher 32 1/2 Br. Brüsseler 100 Fr.-Loose 48 1/2 Br.

Wien, 3. November, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. (W. T. B.) - Anfangs matter, bei Abgang der Depesche Fonds fest. - Silber-Anleihe 93. 5 1/2 Metalliques 80 1/2. 4 1/2 % Metalliques 70 1/2. - Bankaktien 965. - Nordbahn-Actien 170 1/2. - 1854r Loose 106 1/2. National-Anleihen 82 1/2. Staats-Eisenbahn Actien-Certificate 276 1/2. - Credit-Bank - Aktien 198. - London 10, 16. - Hamburg 77 1/2. - Paris 123 1/2. - Gold 9. Silber 6 1/2. - Elisabethbahn 100. Lombardische Eisenbahn 92 1/2. - Theissbahn 100.

Marktberichte.

Breslau, 2. November. (Benno Milch.) Wetter trübe, 8 Grad, früh 2 Grad Wärme, starker Nebel. Weizen wenig Kauflust, p. Scheffel weisser 74-76-78-80 Gr., gelber 70-73-75 Gr. - Roggen loco nur feine Qualität behauptet, Termine fest, p. Wispel von 25 Schffl. à 82 fl., loco 46-47, feinste 48 bis 49 Gr., p. diesen Monat 33 1/2-34 1/2 fl. bezahlt, p. November-December 32 1/2-34 1/2 fl. bez., December-Januar 34 1/2 fl. Geld. - Spiritus unverändert, p. 60 Qrt. à 80 fl. Tralles, loco 8 fl. bez., p. diesen Monat 7 1/2 - 8 fl. bezahlt und Br., November-December 7 1/2 - 8 fl. bez., December-Januar 8 fl. bez. - Zink loco Bahnhof 8 fl. 13 Gr. Geld.

Stettin, 2. November. Weizen unverändert, loco 92-93 fl. weisshunter Polnischer 65-66 fl. bez., 94-95 fl. feiner weisser dito 69 fl. bez., feiner gelber Pommerscher 91 fl. 67 1/2 fl. bez., 1 Ladung alter gelber Schlesiener 64 1/2 fl. bezahlt, Alles p. 90 fl., 89-90 fl. gelber p. November 65 fl. Gld., dito p. November-December 62 fl. Geld. - Roggen flau, loco neuer p. 82 fl. 38 fl. bez., 91 fl. dito 40 fl. bez., alter 37 1/2 - 38 fl. bez., 82 fl. p. November 37 1/2 - 37 fl. bez. - Spiritus weichend, loco mit und ohne Fass 18 1/2 % bez., p. November 18 1/2 - 18 % bezahl, Anmeldungen ebenso bez., p. November-December 18 1/2 % bez., Januar-Februar 18 1/2 % bez. und Br.

Posen, 1. November. Roggen (p. Wspl. à 25 Scheffel) in sehr günstiger Stimmung bei rasch steigenden Preisen ziemlich viel gehandelt gekündigt 150 Wspl., p. diesen Monat 30 1/2-31 1/2-32 fl., p. November-December 32 fl., December 31 1/2-32 1/2-33 fl. - Spiritus (p. Tonne à 9600 fl. Tralles) sehr schwaches Geschäft bei etwas festerer Haltung, loco ohne Fass 16 1/2-17 fl., mit Fass p. diesen Monat 16 1/2 fl. Br., 1/2 fl. Geld, p. December 16 1/2 fl. bez.

Dresden, 2. November. (Eugen Deumer.) Weizen (p. 2160 fl. Btto.) Mahloth halber ohne Kauflust,

Weizen loco 72-75, braun loco 67-71. Roggen loco 43-44, braun loco 41-42. Spiritus loco 9 1/2.

London, 2. November. (W. T. B.) Getreidemarkt: Englischer Weizen unverändert, fremder geschäftslos.

Amsterdam, 2. November. (W. T. B.) Getreidemarkt: Weizen flau. Roggen 2 fl. niedriger bei lebhaftem Umsatz.

Liverpool, 31. October. In Augenblicken wie den gegenwärtigen ist es schwer, einen getreuen Bericht über den Markt zu geben. Das Publicum hat während der ganzen Woche in Furcht und Spannung geschwebt.

Indessen wird, was darüber verlautete, nebst Wahrheit doch auch viel Dichtung gewesen sein. Jedenfalls ist nur sehr wenig so verkauft worden, und ob man zu den heutigen Nourungen, die auf solche Abschlüsse begründet sind, weiter kaufen kann, steht natürlich in Frage.

Verkäufe zurückgegangen. Man sagt, es sei bis 1/2 A. ... Der Umsatz lag auf 4000 B. mit 9000 B. für Speculation und Export.

Kanal- und Einfuhr-listen. Neustadt Eberswalde, 2. Novbr. Am 1. Novbr. die Schiffer: Börnick von Stettin nach Berlin an H. Moses vsd. mit 100 Wspl. Hafer.

ANZEIGER. Disconto - Gesellschaft in Berlin.

In Gemässheit des Art. 59 des Statuts vom 9. Januar 1856 und des §. 5 der dazu gehörigen Ausführungs-Bestimmungen machen wir bekannt, dass die von Herrn Julius Ossent für unsere Firma geführte Unterschrift von heute an aufgehört hat.

Berlin, 1. November 1857. Direction der Disconto-Gesellschaft.

Frankfurter Bank.

Stand am 31. October 1857.

Table with financial data for Frankfurter Bank, including Activa (Gemünztes Geld, Discontirte Wechsel) and Passiva (Bankscheine im Umlauf, Giro-Creditoren).

Bank für Süddeutschland. Monats-Anzeige pro 31. October 1857.

Table showing financial statements for Bank für Süddeutschland, including Activa (Nichteingezahlte 70%, Wechsel) and Passiva (Actien-Capital, Banknoten im Umlauf).

Monats-Uebersicht der Magdeburger Privat-Bank.

Table showing monthly overview for Magdeburger Privat-Bank, including Activa (Baar-Bestand, Wechsel-Bestände) and Passiva (Eingezahltes Actien-Capital).

Magdeburg, den 31. October 1857. Der Verwaltungsrath. Der Director. [2723] Beneke.

[29] Zinsen Amerikanischer Effecten werden ausbezahlt bei Knuth, Nachod & Kühne in Leipzig.

Norddeutsche Bank in Hamburg. Status Ultimo October 1857.

Table with financial data for Norddeutsche Bank, including Activa (Bank-Saldo, Hiesige Wechsel) and Passiva (Actien-Capital, Verzinliche Depositen).

Hamburg, den 2. November 1857. Die Direction. [2722]

Producten-Börse vom 3. November.

Wetter: klar bei kühler Luft. Weizen ohne Umsatz. 90 % fein weiss Poln. 72 1/2 bez. Roggen loco zu etwas besseren Preisen ziemlicher Umsatz.

Large table listing market prices for various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Oelstaaten, and Rüböl, with columns for price and quantity.

Die Börse eröffnete heute in außerordentlich grosser Geschäftslosigkeit und in milder Stimmung, die freilich wie gewöhnlich hauptsächlich die Spielpapiere afficirte, aber doch immerhin auch für die Eisenbahnen nicht ganz ohne Wirkung blieb.

Dienstag

In- und ausländische Eisenbahn-Stamm-Action. Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and various railway names like Aachen-Düsseld., Aachen-Mastr., Amst.-Rotterd., etc.

In- und ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Action. Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and various railway names like Aachen-Düsseld., Aachen-Mastr., Bergisch-Märkische, etc.

Industrie-Action. Table with columns for Z.F. and various industrial companies like Magdeburger Feuer-Vers.-Act., Concordia-Lebens-Vers.-Action, etc.

Preussische Fonds und Staatspapiere. Table with columns for Z.F., Zinstermine, and various government securities like Freiw. Staats-Anleihe, Staats-Anleihe von 1850, etc.

Ausländische Fonds. Table with columns for various foreign securities like Oesterreich. Metalliq., do. National-Anleihe, do. 250 Fl. Präm.-Oblig., etc.

Bank- und Creditbank-Action. Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and various banks like Berliner Cassenverein, do. Handels-Gesellsch., Braunschweigische, etc.

Wechsel-Course vom 3. November. Table with columns for location, amount, and exchange rate like Amsterdam 250 Fl., do. 250 Fl., Hamburg 300 Mk., etc.

Geld und Gold. Table with columns for various gold and silver items like Friedrichsd'or, Louisd'or und Kronen a 8 1/10 Thlr., Gold al marco in Imper., etc.

Für die Redaction: C. Berg. — Druck: E. Kühn, Berlin, Leipzigerstr. 33. — Verlag der Expedition (E. Kühn)

No. 58. der allgemeinen Verloosungs-Tabelle.

Beilage zu No. 557 der Berliner Börsen-Zeitung.

Gewinne der IV. Klasse 116. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Ziehung vom 2. November.

1 Haupt-Gewinn zu 30,000 \mathcal{R} No. 27611.	3077 80 182 195 242 351 472 483 486 505 535 692
1 Gewinn zu 2000 \mathcal{R} No. 7500.	812 833 868 883 886 901.
35 Gewinne zu 1000 \mathcal{R} No. 4043 4316 5397 6084	4010 131 157 257 258 269 270 283 336 378 419
8504 9429 12474 14277 19689 21289 24107 28722	451 452 453 544 547 608 618 683 699 745 753
30613 30754 33069 36444 37559 45044 54476 48933	787 830 840 851 874.
59046 60463 64518 64915 65608 67374 68297 72509	5029 67 112 148 328 340 345 356 375 406 474
73322 75151 79981 82556 85150 90885 94305.	486 646 734 747 841 943 971.
57 Gewinne zu 500 \mathcal{R} No. 5432 6988 8043 10627	6004 62 129 154 168 220 303 333 340 398 428
12340 13544 14716 15163 17785 18599 22092 23574	442 466 503 508 553 577 588 593 676 688 764
23790 25194 25807 29775 34264 37234 38191 39616	813 916 935 965 978.
41517 41584 42674 43222 46932 48355 48961 49751	7006 34 46 66 234 315 385 407 460 466 469 499
50312 54342 55762 56300 59142 59182 60615 60943	579 585 595 729 820 829 875 909 965.
62625 62836 64739 64825 66476 69242 69437 69988	8015 254 272 338 435 505 717 729 852 973 974
71676 73325 75023 75629 81391 84585 84957 87899	981.
88990 91284 91350 92511 94054.	9031 115 154 214 303 386 467 489 893 984 991.
93 Gewinne zu 200 \mathcal{R} No. 231 1274 3117 4557	10016 37 48 68 123 168 235 298 316 304 428 455
9024 9363 9823 10118 10293 10963 12118 12308	585 622 637 711 751 849 882 910 953.
12994 13666 13949 15185 15239 16159 17762 18060	11044 48 81 120 136 188 301 338 360 377 380
18541 18576 19382 20805 21118 21192 21835 22512	469 474 590 596 609 717 738 756 880 887 891
24496 26162 27690 27750 28428 30431 30555 30906	943.
31713 33194 33651 33992 35127 36692 36880 37033	12018 30 36 50 104 220 291 311 344 386 392 466
37820 39024 39401 39773 40735 41274 41691 45186	508 525 584 644 652 772 841 883.
45771 47422 49468 49913 52522 52738 54511 54979	13186 246 422 425 473 578 601 660 682 862 942
55030 55151 55726 56491 57005 57237 60224 64473	366.
67362 69828 70019 72065 72253 72688 72886 75072	14086 92 135 163 167 198 203 308 323 354 393
77185 77752 78527 78571 79200 83153 83182 83312	423 509 559 562 620 769 781 807 828 853 951
84111 84515 86035 87845 89732 89919 92898 93932	966 985.
94348.	15180 253 326 357 366 410 645 691 832 880 883.
145 Gewinne zu 100 \mathcal{R} No. 1339 1859 2310	16001 46 50 211 231 460 541 709 711 718 743
2556 3237 3934 4065 4339 5883 8416 8678 8748	770 841 937 981.
8973 9420 9511 11046 11253 11620 11825 11955	17033 57 181 254 255 278 301 321 398 413 552
12265 12553 13076 13223 14020 14420 15358 15401	706 716 735 861 927 936 987 991.
15597 16316 16882 17205 17310 17438 17858 17954	18033 73 89 184 285 300 309 315 376 402 530
19746 20559 20932 21540 22037 24904 25986 26602	559 631 648 663 680 696 738 741 819 847 866
27476 27551 30842 31905 33969 34188 35259 36947	921 981.
37462 37533 37543 37663 37813 39382 40130 41697	19003 206 345 355 463 493 625 728 743 770 811
42124 42506 43004 43119 43523 43576 45067 45455	838 948 976.
45476 46320 48495 49733 51333 52889 53482 53609	20008 83 106 129 167 325 329 440 449 458 488
54438 54532 54780 55103 55558 57439 57626 57823	496 512 656 722 930 941.
58426 58640 59522 59703 60267 62480 62860 62935	21258 274 324 368 471 545 559 591 596 631 745
63550 64451 65028 65213 65526 65944 66265 66767	763 850 911 973.
67407 68361 70257 70944 71299 71647 72062 72073	22333 445 477 496 537 617 698 706 712 750 786
72571 74727 75435 75783 75896 76763 77180 77857	912.
78171 78284 78609 80497 81071 81533 81552 82020	23037 233 244 325 380 535 675 691 709 711 727
82519 82761 85077 85904 86349 87268 87330 89438	808 881 924 952 981.
89790 90126 90168 90238 90664 90693 91141 91275	24100 113 117 177 189 210 211 307 324 345 361
91315 91850 92996 93111 94967.	431 439 534 537 707.
Gewinne zu 70 Thlr.	25119 151 212 457 503 557 562 586 621 632 935
25 57 149 319 455 473 480 533 591 643 683 740	971.
800 882 889 922 965 976.	26186 196 215 258 293 297 305 718 721 808 826
1035 91 107 190 200 425 492 493 502 791 807 827	893 956.
845 992.	27042 141 150 169 230 304 389 442 443 458 504
2049 137 197 255 280 335 355 356 361 384 403	512 539 569 661 682 835.
448 488 518 634 920 992.	28066 70 91 161 186 187 195 217 306 326 366
	471 474 482 491 637 653 896 935 975.

29065	185	213	216	230	290	291	293	400	448	463	61087	149	282	338	341	456	458	646	688	716	720	
535	536	639	789	803	852.						830	832	883	927.								
30041	61	176	179	244	357	370	412	455	488	608	62016	37	58	68	112	120	189	219	249	303	344	366
660	672	725	883	889	895.						452	503	555	654	718	769	783	807	856	916	995.	
31006	11	19	36	79	102	160	349	492	502	529	63078	79	93	263	297	329	339	340	345	352	382	
568	573	673	730	915	929	940	976.				502	601	608	625	724	728	749	770	779.			
32023	195	219	242	285	422	454	468	632	686	723	64008	26	63	149	252	258	272	441	442	538	707	
784	829	852	940	954	999.						709	798	885.									
33052	56	207	249	294	310	312	325	385	392	519	65063	329	433	468	482	547	628	718	747	783	919	
522	613	638	644	769	810	816	973.				927	951.										
34012	34	74	87	119	233	363	442	507	566	686	66145	228	321	386	557	605	615	788	791	882	935	
925.											972	993.										
35062	135	200	208	249	351	439	467	477	657	736	67118	168	185	307	333	436	502	550	578	598	633	
766	893	925	933	964.							736	852	906	925.								
36057	81	123	134	147	204	241	302	330	332	362	68109	160	268	300	310	346	357	416	449	477	526	
403	412	470	562	631	635	669	678	697	740	773	606	656	673	712	755	779	946.					
937.											69062	93	126	178	188	223	300	392	422	554	636	
37089	90	140	147	272	374	410	472	544	570	580	639	782	850	873	940	948	962	997.				
591	592	641	737	781	802	915.					70900	26	58	92	102	229	288	349	355	454	465	480
38040	58	100	109	117	265	313	388	460	474	477	617	635	658	713	775	829	864	919.				
544	650	663	679	740	830	871	874	881	889	946	71000	29	43	77	99	109	133	153	252	297	388	402
954	987	994.									449	455	538	564	610	611	686	700	715	805	948.	
39011	29	90	123	187	255	257	292	297	492	493	72067	91	140	240	338	430	536	640	685	779	848	
638	672	689	711	727	731	746	818	822	944.		929	947.										
49004	32	109	149	152	247	286	433	452	592	649	73040	58	109	181	223	228	231	424	431	571	666	
696	727	770	815	909	921	982.					710	780	892	893	898	973	975.					
41049	81	101	307	420	431	434	457	503	516	523	74162	252	264	323	663	730	755	936.				
554	563	597	654	720	733	798	858	901	915	922	75128	181	194	197	206	330	349	400	420	426	460	
968.											505	569	600	612	738	777	844	855	918.			
42020	38	135	137	154	211	218	322	400	443	490	76251	284	348	434	539	555	602	628	649	657	691	
550	565	585	595	602	624	670	683	714	802.		869	904	960.									
43036	127	249	316	364	486	490	522	699	702	715	77194	281	289	341	389	407	509	576	606	624	812	
736	880.										945	954	964	966.								
44066	68	122	219	248	258	267	453	565	601	679	78246	282	312	384	386	418	442	466	467	555	577	
704	795	959.									676	728	913	943	961.							
45193	196	307	520	632	648	707	788	855	860	889	79016	70	81	208	244	255	276	652	659	674	757	
906	997.										769	817	835	910	971.							
46011	37	103	154	291	318	465	710	782	796	844	80115	156	164	174	177	260	351	372	381	407	435	
854	882	920	945	950.							445	467	494	605	643	693	733	789	809	817	924	
47044	82	83	91	96	110	156	235	293	319	330	938	991.										
505	535	546	583	605	706	762	836	844	873	875	81009	47	109	136	146	270	274	444	473	573	642	
880	943	962	984.								706	736	752	944.								
48002	95	175	295	301	315	352	389	476	504	528	82012	141	161	203	429	460	487	506	548	643	660	
529	646	744	745	806	849	851	866.				708	711	712	753	827	872	886.					
49018	70	265	266	329	617	836	867	950.			83118	210	215	291	306	403	447	453	462	497	506	
50164	198	256	313	330	348	387	405	457	495	610	524	541	570	575	579	593	616	659	678	740	771	
612	784	818	852	890	901	941	942	956	971.		886	910	940.									
51022	28	95	162	198	397	411	515	532	540	572	84050	73	400	484	495	497	534	685	705	760	858.	
590	668	757	774	801	822	913	957	978.			85030	43	50	225	241	295	367	487	494	497	531	
52025	26	154	162	182	254	387	411	444	489	542	537	587	735	757	795	833	834	988.				
559	573	616	682	853	935.						86160	360	381	403	644	729	746	827	901	954.		
53024	98	155	229	230	269	395	398	424	433	474	87018	51	54	117	187	194	316	346	357	364	393	
456	465	547	574	661	694	742	777	779	890	910	411	448	467	486	544	592	664	693	732	862	978.	
928	956.										88096	145	176	215	262	309	349	364	372	454	459	
54072	139	223	232	260	403	499	513	525	547	558	469	582	832	981.								
670	641	790	854	950	966	973	987.				89068	280	394	485	519	562	748	759	799	851	911	
55037	53	275	302	386	388	613	638	684	720	834	925	932	995.									
876	884	929	967.								90005	13	19	128	174	244	269	291	312	373	390	
56036	64	125	132	136	181	220	237	272	347	348	463	506	539	557	657	713	733	834	896	918	930	
403	448	516	562	670	766	936	957.				951	966.										
57045	50	131	147	167	219	251	252	318	358	452	91023	133	159	190	326	393	430	461	576	602	606	
474	516	640	702	714	795	796	797	821	824	872.	621	665	707.									
58055	97	237	266	330	363	367	452	590	703	708	92082	87	162	245	249	354	435	465	469	526	544	
782	837	925	961	968	986	994.					552	571	611	638	640	717	733	831	973.			
59227	249	415	485	533	560	570	571	630	716	879	93016	171	176	187	288	307	348	493	512	524	605	
909.											666	685	686	913	922	929	972.					
60003	33	62	73	184	186	281	353	394	447	484	94010	119	155	196	200	234	346	382	388	434	438	
660	675	726	786	863	868	909	934.				471	565	590	945	972.							